Technische Akademie Ahaus

Weiterbildungsangebot – offenes Seminar

Fachkundige Person für Arbeiten an unter Spannung stehenden HV-Systemen Stufe 3S

Die Schulungsinhalte wurden unter Leitung des Zentralverbandes Deutsches Kraftfahrzeuggewerbe (ZDK) erarbeitet und abgestimmt mit Vertretern der zuständigen Fachausschüssen der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung (DGUV), sowie Vertretern des Verbandes der Automobilindustrie e.V. (VDA) und des Verbandes der Internationalen Kraftfahrzeughersteller e.V. (VDIK).

Seminarinhalte

- Fach- und Führungsverantwortung
- Elektrische Gefährdungen und Erste Hilfe
- Schutzmaßnahmen gegen elektrische Körperdurchströmung und Störlichtbögen
- Elektrotechnische Arbeiten nach Unfallverhütungsvorschrift DGUV Vorschrift 3 (bisher BGV/GUV-V A3) und DIN VDE 0105-100
- HV-Konzept und Fahrzeugtechnik, sicherheitstechnische Anforderungen gemäß Federal ECE Regel 100
- Werkzeuge und einzusetzende Schutz-, Prüf- und Hilfsmittel
- Absichern der Arbeitsbereiche
- Kennzeichnung der Fahrzeuge, an denen unter Spannung stehende Teile erreichbar sind
- Prüfmittel
- Spezifische nichtelektrische Gefährdungen, z. B. chemische Gefährdungen, Brand- und Explosionsgefahren
- Praktische Übungen bei Arbeiten an HV-Fahrzeugen und HV-Energiespeichern

Zusatzinformationen

Zielgruppe

Gesellen, Meister und Techniker im KFZ-Gewerbe

Voraussetzungen

Vor Beginn der Maßnahme ist nachzuweisen, dass die zu qualifizierende Person:
mindestens eine Qualifikation nach Stufe 2S besitzt,
mindestens 18 Jahre alt ist und

Seminar-Nr. 255122051

Termin:
22.09.2025 bis 24.09.2025

Seminarzeiten:
mo - mi: 08:00 - 15:00 Uhr

Umfang:
24 UStd. (3 Unterrichtstage)

Gebühr:
715,00 €

Veranstalter:
Technische Akademie Ahaus (TAA)
Weidenstraße 2
48683 Ahaus
Telefon: 02561 699-201
Telefax: 02561 699-520
info@taa-ahaus.de

Anmeldeschluss:
15.09.2025

Kurzlink zum Seminar:
https://www.bbs-ahaus.de/nqny

Technische
Akademie
Ahaus

eine erfolgreich abgeschlossene Erste-Hilfe-Ausbildung einschließlich Herz-Lungen-Wiederbelegung (9 Unterrichtseinheiten nach DGUV Information 204-022 - Erste Hilfe im Betrieb) hat.

Zudem muss sichergestellt sein, dass die zu qualifizierende Person keine gesundheitlichen Einschränkungen besitzt (z.B. Implantatträger(in), Epilepsie,…), die zu Gefährdungen bei der Durchführung von Arbeiten an unter Spannung stehenden HV-Komponenten führen können (siehe auch § 7 DGUV Vorschrift 1- Grundsätze der Prävention).

Seminarziele

Das Seminar vermittelt die nötigen Fachkenntnisse, um an nicht HV-eigensicheren Fahrzeugen selbstständig und sicher arbeiten zu können, HV-Komponenten wie Fahrmotoren oder Energiespeicher im spannungslosen Zustand zu wechseln, die Fehlersuche an nicht zwangsläufig berührungssicher ausgeführten HV-Komponenten (mit berührungssicheren Prüfadaptern) durchzuführen und an unter Spannung stehenden Teilen von Energiespeichern zu arbeiten.

Zum Seminar

Aufbauseminar zur Qualifizierung für Arbeiten an Serienfahrzeugen mit den Schwerpunkten Arbeiten an nicht HV-eigensicheren Fahrzeugen sowie Arbeiten unter Spannung und in HV-Energiespeichern nach DGUV Information 209-093 (bisher BGI/GUV-I 8686), Qualifikation nach Stufe 3S. Stand: 08/2021.
Zu den nicht HV-eigensicheren Fahrzeugen zählen in der Regel Kleinserienfahrzeuge, Busse, verunfallte Fahrzeuge und zum Teil LKW und Zugmaschinen.

Ansprechpartner/in

Andre Hövelbrinks
Koordination Überbetriebliche Ausbildung
Ausbilder KFZ / LBT
E-Mail: andre.hoevelbrinks@bbs-ahaus.de
Telefon: 02561 699-100
Telefon: 02561 699-193

Annemarie Cordes
Seminarorganisation TAA
E-Mail: annemarie.cordes@taa-ahaus.de
Telefon: 02561 699-201

Technische
Akademie
Ahaus

Referent/in

Andre Hövelbrinks
Koordination Überbetriebliche Ausbildung
Ausbilder KFZ / LBT